





Kapitalkasse Gemeinde, gr. Märkerstraße 23. Vormitt. 10-12 Uhr Feiern der heiligen Eucharistie. Nachmittag 3 Uhr Predigt, danach Abendgottesdienst.

Kirchliche Anzeiger. Getraute.

Marienparochie: Den 7. December der Schlosser Schmarz mit E. V. Schliebs (Mittelstraße 4). - Der Fabrikarbeiter Nijfel mit E. Sperling (Brunnengasse 7). - Den 9. der Fleischermeister Förzler zu Wülfchen mit M. Neubert verw. Ditto. - Den 10. der Kammer-Rath Günther zu Berlin mit M. Ch. Thiele. Neumarkt: Den 7. December der Handarbeiter Hänje mit A. Ludwig.

Geborene.

Marienparochie: Den 7. Juli dem Landbriefträger Franke ein S., Friedrich Wilhelm (Weidenplan 15). - Den 17. September dem Büchsenmachermeister Schröder eine T., Ida Vina (Grauweg 23). - Den 22. dem Schlosser Schneemann eine T., Agnes Vertha Einde (Schulgasse 2). - Den 26. dem Gelbgelber Günther ein S., August Hermann Paul (Mittelstraße 15). - Den 16. October dem Handarbeiter Kempele eine T., Clara Beante Emma (gr. Schlossgasse 12). - Den 17. dem Restaurateur Wege ein S., Friedrich Gustav Carl (Steintheor 1). - Dem Schneidermeister Werthe eine T., Marie Anna Margarethe (gr. Klausstraße 6). - Den 27. dem Kaufmann Frisch ein S., Anna Meta (Krautthor 15). - Den 28. dem Dorelliner Biener eine T., Henriette Marie Dorothee Amalie Wilma (Brunnengasse 5). - Den 2. November dem Schneidermeister Piesch ein S., Anna Selma Luise (Dachtriggasse 3). - Den 6. dem Schlosser Rebling eine T., Marie Sophie Margarethe (Weidenplan 13). - Den 8. dem Fabrikarbeiter Hochmuth eine T., Friederike Elise Marie (Brunnengasse 10). - Den 5. December dem Handarbeiter Stummer ein S., Ludwig.

Mitridisparochie: Den 18. September dem Handarbeiter Weitz eine T., Caroline Therese Ida Hedwig (kleine Brunnengasse 16). - Den 11. October dem Kaufmann u. Gerberdehler Gröde ein S., Gottfried Wilhelm Alfred (Wagdeburgerstraße 11). - Den 9. November dem Bremser Gläser ein S., Reinhold (Kindeustrasse 3). - Den 11. ein unehel. S., Gustav Franz (hinter der Landwehr 2). - Den 12. dem Bremser Stedefeld ein S., Carl August (Bahnhof 8). - Den 21. dem Restaurateur Wege eine T., Vertha Friederike Marie (M. Märkerstraße 9).

Moritzparochie: Den 9. October dem Tapezierer Duffert eine T., Waltheide Wilma Marie Margarethe (ster Markt 2). Entbindungs-Anstalt: Den 29. November eine unehel. T., Anna Wilhelmine. - Den 4. December ein unehel. S., Gustav Ernst.

Dankbriefe: Den 28. October dem Kaufmann Dübelen eine T., Luise Helene (Krautthorstraße 10/11). - Den 11. November dem Salzwerker Moritz ein S., Ernst Willy (Weingärten 24). - Den 21. dem Bahnarbeiter Engling eine T., Sophie Luise (Martinsgasse 18). Neumarkt: Den 17. Oct. dem Mechaniker Thiele-

mann ein S., Albert Valentin Friedrich Wilhelm (große Wallstraße 24). Glaucha: Den 3. October dem Handarbeiter Torneau ein S., Robert Carl Ludwig Adolf (Oberlaucha 24). - Den 12. dem Handarbeiter Franz ein S., Erdmann Richard (Weingärten 21). - Den 21. dem Lehrer an der Bürgerschule Rittel ein S., Hugo Oskar (Weidenauerstraße 7). - Den 6. November dem Müller Reimer ein S., Wilhelm Carl (Salzberg 5/6). - Den 12. dem Portier Knorre ein S., Gustav Friedrich (Frankensplatz 1). Brichtigung. In der vorigen Geborenen-Anzeige muß es heißen; Dem Handarbeiter Löwe statt Lehmann (Angasse 2).

Handel, Verkehr und Industrie.

Die Linie der directen Erfurt-Magdeburger Eisenbahn ist endgiltig wie folgt festgestellt: Erfurt, Bad und Saline Stotternheim, Großrubensdorf, Sömmersdorf, Griefsfeld, Sachsenburg (am Haffhäuser), Artzen (großes fisal. Salzwerk, Bad, starker Holz- und Steinhandel). Überbrückungen am Mansfelder See (Bad), Sangerhausen, Niesdorf (das Böhmisches Kohlenfeld der Provinz), von da ab streckenweise Mitbenutzung der Halle-Kasseler Linie bis zum Blankenbühler Tunnel, von da ab auf eigener Strecke über Kloster Mansfeld, Prettitz, Sandersleben, von da ab via Gifhorn nach Staßfurt. Von Staßfurt ab folgt die Bahn über Döbendorf sich in die alte Bahn fort.

Der Ausführender der Harz-Gürtelbahn stellt sich hier in dem Widerspruch, welches die Magdeburg-Halbener Eisenbahngesellschaft in Anhalt befaßt, hindernisse entgegen. Da die Harzgürtelbahn der Strecke Halberstadt-Bienburg starke Concurrenz machen wird, so sich nicht erwarten, daß von der Eigentümerin dieser die Erlaubnis gegeben würde, die Bahn durch Anhalt, welches Land sie, von Leipzig über Halle kommend, durchschneiden müßte, zu bauen. Diese Schwierigkeit ist jetzt dadurch gehoben, daß sich die Braunschweigische Gesellschaft des ihr zustehenden Vorkursrechtes bei dem Bau von Braunf.-Kasselheim-Neustadt zu Gunsten der Magdeburg-Halbener Eisenbahngesellschaft begeben hat. Das Material von dem Vernigerer Comite für die Harzgürtelbahn schon ausgeführtem Vorarbeiten ist von der Braunschweigischen Gesellschaft übernommen und sind diese soweit fortgeführt, daß deren Abschluß nahe ist. Nach demselben wird die Bahn sämtliche Städte am nördlichen Harze berühren, über Harzburg, Oster und Goslar und von hier (Goslar) über Langelsheim nach Neustadt geführt werden, um hier in die Eisenbahn einzumünden. Nach dem augenblicklichen Stande dieser Angelegenheit kann man annehmen, daß schon im nächsten Jahre der Bau in Angriff genommen wird.

Zur Anfertigung der generalen Vorarbeiten für eine Eisenbahn von Wallenstedt über Gernrode nach Reinstedt oder Nuedelburg ist der Magdeburg-Halbener Eisenbahngesellschaft für das herzoglich-anhaltische Gebiet die Erlaubnis erteilt worden und zwar für die Monate December d. 3. bis incl. Mai t. 3.

Bermischtes.

Zwickau, 10. December. Die vorgesehene im „Deutschen Kaiser“ einberufene Franco-Verammlung in Sachen der übermäßigen Marktpreise war von mehr denn

400 Frauen besucht. Zur Vorsitzenden wurde auf einstimmigen Wunsch Frau Vöth Niese ernannt. Derselbe entwidete in ca. dreiviertelstündigem Vortrage ihre Ansichten über die vorliegende Frage in eingehender und recht aussprechender Weise. Die Frage, ob die Vertheuerung der Marktprodukte eine natürliche oder künstliche sei, entlich Rebnerin in letzterem Sinne, da Gründe zur Rechtfertigung solcher Preise nicht aufzuführen. Von den zur Abhilfe nötigen Schritten wurde zuerst, als von hiesigklich wesentlichem Einfluß, Absendung einer Deputation an den Reich in Erwägung gebracht, welche für eine Wiederherstellung der alten Marktordnung sich in sofern aussprechen sollte, als man die Händler nicht eher zum Kaufen zulasse, bis der Bedarf der Eingekauften gedeckt, vielleicht bis gegen 10 Uhr. Es würde auch dann erreicht, daß eher die Haushaltungen den Preis machen und nicht die Händler; daß ferner diese letzteren erst erhalten, was nicht angekauft wurde, während jetzt meist die Hausfrauen bloß erziehen, was die Händler übrig lassen. Hauptsächlich anderer Abhilfsmittel wurden Vorschläge zu billigeren Einfäufen gemacht und erwähnt, daß bereits diesbezügliche Sfferten von Bäckern erfolgt seien, auch Aufforderungen zu weiteren dergleichen an andere Gewerbetreibende öffentlich erlassen werden sollen. Schließlich wurde bemerkt, daß bei einer so regen Betheiligung an der Vorberammung eine weitere Versammlung einberufen und derselben Unterlagen behufs gemeinsamer Vorgehens mit anderen Orten vorgelegt werden würden. Debatte erlosb sich nicht, hingegen bezogen äußerst zahlreiche Unterschriften die vorhandene Zustimmung der Anwesenden. Die Versammlung verlief ohne jede Störung. (?)

Quisburg, 7. December. Gestern fand die Erprobung der Eisenbahnbrücke bei Rheinhausen durch das königliche Eisenbahncommissariat statt. Die beiden Geleise eines Bogens wurden mit je einem Güterzuge, welcher aus zwei der schwersten Güterzug-Walchinen von je 1320 Ctr. Gewicht, hintereinander gekoppelt, und 10 beladenen Kohlenwagen von 200 Ctr. Tragfähigkeit bestand, zu gleicher Zeit befahren. Das Resultat stellte sich den Erwartungen gemäß heraus, da die Durchbiegung, fast genau wie vorher berechnet war, 55 Millimeter betrug. Zum Schluß passierte eine Locomotive mit einem Salonwagen die ganze Brücke. Es ist zwar unmöglich, wegen einiger Wauten in Speldorf die Brücke schon am festgesetzten Termine, am 15. December, zu eröffnen, doch wird sie sicher noch in der zweiten Hälfte dieses Monats dem Verkehr übergeben werden, und unser Vater Rhein wird ein neues stolzes Mitgliegtlied zwischen seinen Ufern haben.

Kunst-Bereim.

Die diesjährige General-Versammlung der Actionäre des Halle'schen Kunstvereins findet Sonnabend den 13. d. M. Nachmittags 3 Uhr im neuen Stadthügelgarten statt, wozu wir die geehrten Mitglieder hiermit einladen. Tages-Ordnung: 1) Vorstandswahl und 2) Verlosung der angekauften Kunstgegenstände. Halle, den 9. December 1873. Der Vorstand.

Bekanntmachung.

Die Weihnachtseindungen betreffend.

Mit Rücksicht auf die bekannten Verhältnisse richtet das General-Postamt auch in diesem Jahr an das Publikum in dessen eigenem Interesse das Ersuchen, mit den Weihnachtseindungen bald zu beginnen, damit sich die Packmassen nicht in den letzten Tagen zusammenbränden und die pünktliche Ueberkunft nicht gefährdet wird. Zugleich wird ersucht, die Pakete dauerhaft zu verpacken, namentlich keine bannen Cartons, schwache Schachteln und Cigarettenkästchen zu benutzen, und die Signaturen deutlich und vollständig und haltbar herzustellen.

Die Packetsignatur muß bei frankirten Paketen auch den Francovormerk, bei Paketen mit Vorkauf den Betrag des entnommenen Postschusses, bei Expresspaketen den Vermerk: „per Expressen zu bestellen“ und bei Paketen nach größeren Orten hundertfach die Angabe der Wohnung des Adressaten enthalten. Zu einer Bescheinigung der Packetschickung würde es wesentlich beitragen, wenn als Begleitadresse das neue Formular zu Post-Paketen-Adressen verwendet wird und wenn die Pakete frankirt abgehandelt werden.

Berlin, den 3. December 1873. Kaiserliches General-Postamt.

Schwerer Diebstahl.

In der Nacht vom 3. zum 4. d. M. sind im Gethise zum Schwan bei Sennewitz meist Eindrücke und Eintheilungen ein Paar vorergriffene, lange, einmüßige, rindertele Stiegeisen geschloßen und an deren Stelle ein großer Stein zurückgelassen worden. Anzeigen über den Dieb und den Verbleib der Stiefeln ersuche ich mir zu erlassen. Halle, den 6. December 1873. Der Staatsanwalt.

Knochen, Lumpen u. alte Metalle kauft 5. Kaulenberg 5.

Ziichlergesellen

sucht Chr. Schmidt, Spiegelgasse 12. Mehrere Landwirthschaftszernnen, Nachmittags, Köchin, reinliche Haus-, Stubens- und Küchenmädchen, Kellerburschen u. Hausburschen, sowie herrschaftliche Köchler, Diener u. 2 ledige Gärtner finden Stellen durch Frau Binnowells.

Zimmerleute für inneren Ausbau stellt ein H. Werther, Mühlischer Weg 1.

Diebstahl.

In der Nacht zum 1. d. M. sind aus dem Koeth'schen Neubau in der Wilhelmstraße hier selbst gestohlen worden:

- 1. 1 Gemüth-Hof. 2. 1 gefüttertes Kasinette-Baquet, 3. 1 brauner Stiefel, 4. 1 Paar wollene Strümpfe, 5. 1 Paar Glacéhandschuhe, 6. 1 Holzstod und 1 Blechschiff, 7. 1 brauner Stiefel, 8. 1 Paar Handmüßchen.

Verdacht lastet auf einem Stroh, der sich für einen Zimmermann ausgegeben, (5 1/2 Fuß groß, blondes Haar, rothen Backen- u. Kinnbart; vornehmliches Gesicht, beheldet mit niedrigerem Hute und langem schwarzen Hocke). Ich bitte um Ermittlung des Täters und Herbeischaffung der gestohlenen Sachen, vor deren Erwerb ich warne, um Mithilfe. Halle, den 7. December 1873.

Der Staats-Anwalt.

Wir suchen sofort einen Handwecht, welcher mit Pferden umzugehen weiß. Diben & Herrmann. Ein Kesselheizer mit guten Zeugnissen findet dauernde Beschäftigung bei Gottfried Lindner, gr. Steinstr. 9.

Eine recht erdentl. Frau als Aufwartung zum 1. Januar gesucht gr. Steinstr. 70. Ein kleiner Kaben, in guter Lage, ist sofort oder 1. April zu verm. Näh. in d. Exped. Eine Bel-Etage, bestehend aus 4 St., K. u. Zubehör ist sofort oder später zu beziehen Mähweg 29.

Daselbst ist eine möbl. St. u. K. an einen Herrn sofort zu vermieten. Ein freundl. Wohnung (48 %) ist zum 1. Januar an eine kl. ruhige Familie zu vermieten. Näheres Ludengasse 6, part.

Eine Wohnung zu vermieten, Preis 94 %, zu Neujahr, gr. Ulrichstraße 31. Zu erfragen im Hause rechts. part. Zu vermieten. Die von Hrn. Fleck benutzten Parterre-Kammern, gr. Berlin 13 sind z. 1. April 1874 anders werthig zu vermieten. Es kann auch 1 Laden eingerichtet werden. Näh. daselbst.

Ein Logis, bestehend aus 2 Stuben, Kammer, Küche ist umgehbar sofort zu vermieten. Preis 80 %. Näher. Grauweg 1, Barbier- und Haarschneidestube.

Eine freundl. Wohnung, part., für eine einz. Dame oder 2 einz. Leute ist 1. April zu beziehen Mähweg 21.

1 oder 2 Herren für 1 freundl. möbl. Stube u. K. sof. gef. gr. Schlamm 10, part. Freundl. möbl. St. u. K. sof. an 2 anfr. Herren zu vermieten Martinsgasse 12, II.

Eine möblirte Stube an einzelne Herren zu vermieten Oberlaucha 36. Eine feine möbl. Stube, untere Leipzigerstr., vorn heraus, jetzt oder 1. Januar an einen Herrn zu vermieten. Näheres in der Exped.

2 decorirte Zimmer nebst Schlafkabinet u. Aufwartung an 2 ruhige Herren pr. 1. Jan. 1874 zu vermieten G. U. Ende, alter Markt 10. Zu vermieten möblirte Stube u. Kammer an 1 oder 2 anständige Herren sogleich Taubengasse 9, 3. Etage. Schlafst. m. Kost Niemeysersstr. 7, im Hof.

Möbl. Stube u. Kammer jetzt oder 1. Jan. zu vermieten Brunostraße 10b, 1 Tr. Eine freundl. möbl. Stube nebst Kammer 1. Januar zu vermieten Vorfüßlerstr. 18.

Ein anständiger Mensch findet Logis Breitestr. 39, im Hof, 1 Tr. Schlafstelle offen Steinweg 41. Schlafstelle gr. Ulrichstr. 52, D., gr. aus.

Anst. Schlafst. m. K. Breitestr. 14, 1 Tr. Schlafst. mit Kost Rathhausgasse 13, Hof. Restauration, H., wird zu pachten gesucht. Nächstes posto restante G. 3, # 17.

Gesucht wird zum 1. April t. 3. eine Wohnung v. 2 St., K. u. K. nebst Zubeh. auf d. Neumarkt, oder dessen Nähe. Näheres im Puffgeschäft, gr. Ulrichstr. 26.

Familien-Nachrichten.

Heute Nacht schenkte uns der gütliche gnädige Gott ein gelundes kräftiges Wäglein. Freunden und Bekannten statt besonderer Meldung. Halle den 12. December 1873. Herrmann nebst Frau, H. Klausstraße 8.

Verloren

ein schwarzer Kleiderstod, Wegen Verlosung abzugeben Dachtriggasse 13, part. Verloren 2 zusammengehörende Schlüssel. Bitte abzugeben in der Exped. d. Bl.

Ein Tabaksbeutel

ist v. d. Berl. Weißbieralton bis zu Café David verlohren. Wegen Verlosung abzugeben gr. Wallstr. 30, Zimmer 10.

Stangenlette gefunden

Stangenlette gefunden Diensmann 16. Den gefundenen Jopf bittet man gegen Verlosung abzugeben Geisstr. 3.

Hôtel garni zur Tulpe. Heute Sonnabend. Abend-Concert. Anfang 7 1/2 Uhr. Schildbach.

C. H. Herrmann, Barfüßerstrasse 6,

sein großes Lager v. eleg. geb. Geschenkliteratur, Jugendchriften, Bilderbüchern, Oelgemälden in Goldrahmen zu äußerst billigen Preisen.

F. A. Schütz Capeten- u. Teppich-Fabrik WÜRZBURG.

Dresden, Seestraße 10, erste Etage. Leipzig, Markt 11, erste Etage. Halle a. S., Bräuerstrasse 2, am Markte.

Lager von

Tapeten und Borduren, Rouleaux und Goldleisten, Tischdecken, Möbel- und Portièren-Stoffen, Weissen Gardinen, Teppichen, Cocos- u. Manilla-Fabrikaten, Angora-Decken.

Die Berliner Damen-Mäntel-, Paletot- u. Jacken-Fabrik befindet sich dieses Jahr wieder wie früher nur gr. Ulrichsstrasse Nr. 1, im Hause des Herrn Kampfe.

als Zwick. Waschknorpel, Würfeln- u. Stiekkohlen, böhm. Braunkohlen, Dampf-presssteine, Briquettes, Cokes, Holzkohlen u. Brennholz empfiehlt ab Lager Gustav Mann junior, am Magdeburg-Leipzig Bahnhof und grosse Ulrichsstrasse Nr. 11.

Ida Böttger empfiehlt weisse Taschentücher

in Viereckler, Graus, Schelfigen und Battistinen, ganz besonders preiswerth. Prima Saloröl, à Liter 3 1/2, amerikan Steinöl, à Liter 4 1/2, empfiehlt C. Schimpf, Kapellengasse 7.

Echte Flaschenbier:

Porter-Bier, à Fl. 2 1/2, 17 Fl. 1 1/2, Zerörter, à Fl. 1 1/4, 25 Fl. 1 1/2, Baitr. u. Nürnberg, à Fl. 2 1/2, 16 Fl. 1 1/2, Berl. Actien, à Fl. 1 1/2, 22 Fl. 1 1/2, empfiehlt C. Schimpf, Kapellengasse 8. Dombanloose, 15. Januar, Deutsche Loos, 15. December, Ziehung, verleiht auch im Einzelnen zu einem Thaler D. Löwenwarter, General-Agent in Wdm.

Biet werthb. Bücher: Clavier, Welt- u. Naturgesch., Almans, - Pracht-, Kinderbücher, auch Märchen, neu 11 2-20 Gr., Gedichte statt 18 nur 4 Gr. bei Petersen. Statt 12 Thlr. für nur 4 Thlr.

Ein passendes Weihnachts-Geschenk für Erwachsene u. Knaben reiferen Alters Giebel's Naturgeschichte des Thierreichs, 5 starke Bände mit über 2000 Abbildungen. Neue Sendung soeben eingetroffen. (Über 100 Exemplare verkauft.) J. M. Reichardt, Buchhandlung u. Lehrmittel-Anstalt, Halle a. S., 12. Barfüßerstr. 12.

Saloröl, per Liter 3 Gr., Steinöl, per Liter 4 Gr. empfiehlt Richard Fuss, gr. Schlamme 3.

Gutes Land-Brot,

von heute ab. Um zahlreiche Abnahme bitten Frau Fromme, Baderhof 7.

Ein schönes neues herrschaftl. Wohnhaus mit Einfahrt, Hof und schönem Garten steht sofort zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl.

400 3 sind auf Hypothek sogleich auszulösen G. Zahn, gr. Ulrichstr. 58.

500 3 sofort auf gute Hypothek auszulösen gr. Berlin 12, part., links.

Neue Wallnüsse empfiehlt Carl Schulze, H. Ulrichstr. 31.

Weintrauben!

aus Spanien erhielt erste Sendung und empfehle selbige den ganzen Winter hindurch W. Kuhne, gr. Ulrichstr. 11.

Feinsten Jamaica-Rum, Arac u. Punschessenzen, in ganzen und halben Flaschen bei W. Kuhne.

Heute erhalte frisches Sedorsich, à 2 2 1/2, Sonnabend früh Nehwid, verkaufe selbiges im Ganzen und zerlegt, Kochfleisch, à 2 2 1/2 6 1/2 W. Kuhne.

Morgen früh frisches Seedorf vor dem Ratheseller W. Hofmann.

Hamburger u. Steffiner Hefe empfiehlt billigt Frau Fromme, Baderhof 7.

Eine Partie starke Weinwandlisten verkauft E. Gerf, Berggasse 1.

2 neue birkene Kleidersecretäre sind billig zu verkaufen Wilhelmstr. 3.

Kanarienhähne, gut schlagend, verkauft H. Braunhang, 24, H. Für Händler nicht.

Ein großer Guckkasten mit vielen Bildern ist zu verkaufen gr. Strichstraße 70.

Ein Sperrhorn zu verkaufen Brunnenstraße 10b, Werkstätt.

Ein gr. Schaafspelz ist zu verkaufen Geißstr. 50, 1 Zr.

Alte Spielsachen für Kinder werden neu aufgemalt Königsstraße 14, im Hofe, parterre.

Ein kleines Pianoforte ist für 26 3/4 zu verkaufen Mauerpassage 5.

Grünes zu Christbäumen verl. Pölg. 7.

Widengerie verkauft Herrenstr. 18.

3000 Thlr.

gegen sichere Hypothek zu 5% Zinsen gesucht. Rechts-Anwalt Grube in Vertrieburg.

Die Aufuhr einiger Tausend Centner Gußeisen von Ederberg nach hier und Teutschenthal soll vergeben werden. Leistungsfähige Fabrikunternehmer wollen sich melden im Comptoir, Adn.-straße 34.

Meine Wohnung nebst Wärmerei befindet sich nicht mehr am Geißthor 6, sondern im Fürstenthal, Wühlgraben 4. Fr. Humold, Kunst- u. Handeltgelehrter.

PARADIES.

Heute Sonnabend „Schlachtfest.“ früh 9 Uhr Wellfleisch, Abends div. Barst und Suppe, wozu freundlich einladet H. Klaus.

Die schönsten Bilderbücher und Märchenbücher Albin Hentze, Schmerstraße 36.

Heute Abends Eine Partie elegante Stepp-, Moirée-, Stoff- und wollene Röcke, prachttolle Schürzen aller Art für Damen u. Kinder verkaufe, um schnell damit zu räumen, zu ganz besonders billigen Preisen. Leipzigerstr. 89. Fr. H. Lauterhahn. Ganz billige Preise

Seine Königl. u. Baumconfecte aller Art hält zum bevorstehenden Weihnachtsfeste bestens empfohlen Herm. Eshke, Conditior u. Pfefferküchler, Glauch. Kirche 13.

Den geehrten Damen zur gefälligen Nachricht, daß die erwarteten Wiener Atlassehne angekommen. Effect schön. Fr. Schulze, Englische Schuhfabrik, gr. Steinstr. 17.

Lichttullen an Christbäume empfiehlt Wiederverkäufern in verschiedenen Sorten Friedr. Uhlig, Adler, Schmerstraße 25.

Emil Paleske

liest im Kronprinzen Sonnabend den 13. December 7 1/2 Uhr (nicht Sonntag) Schale-peare's König Lear, Mittwoch den 17. December Aennchen von Tharau, Drama von Galko Schwefelke, dazu Grabelle (Fritz Reuter), Humoresken von Fritz Reuter.

Billets für beide Abende à 20 1/2, für einen Abend à 15 1/2 sind in der Schrödel & Simon'schen Buchhandlung zu haben. Im Interesse des Publicums ist es wünschenswert, daß die Einladkarten frühzeitig entnommen werden, damit bei der Einrichtung der Sitze die Zahl der ausgegebenen Karten wenigstens annähernd zum Maßstab dienen könne. Kassenverkauf findet nicht mehr statt. Anfang pünktlich 7 1/2 Uhr.

Hasslerscher Verein. Musikalische Soirée

Montag, d. 15. December Abds. 7 Uhr im Saale des Kronprinzen.

I. Choral: „Wie schön leuchtet der Morgenstern“ von J. S. Bach. Zwei Weihnachtslieder für Baryton von Peter Cornelius, a. Die Könige, b. Christbaum. Altkdeutsches Weihnachtslied für Chor von H. von Laufenberg. (1430) herausg. von C. Riedel. Christnacht. Cantate von Aug. Platen für Solostimmen und Chor mit Begl. des Pianof. comp. v. F. Hiller.

II. Aria: „In questa tomba oscura“ für Alt von L. van Beethoven. Lied: „Ich grolle nicht“ für Alt v. R. Schumann. Aria: „Lascia ch'io pianga“ f. Sopr. v. G. Fr. Händel. Lied: „Der Vogel im Walde“ f. Sopr. v. W. Taubert. Ballade: Wittelkind v. Vogl, f. Baryton von C. Löwe. Russischer Vespergesang, Chor von Bortniansky.

Zu dieser Soirée haben nur die Mitglieder des Vereins und deren Angehörige Zutritt.

Goldene Kette.

Heute Sonnabend Schlachtfest, früh 9 Uhr Wellfleisch, Abends frische Barst und Suppe W. Arnicke.

Halloria.

Heute Abend fr. Magdeb. Sausischen, diverse frische Braten, reichhalt. Speisefarte. Chat. W. Rauchfuss, pittein. A. Fankhänel.

Mellini-Theater.

(Im neuen Theater gr. Ulrichstrasse.) Sonnabend den 13. December große brillante Vorstellung mit neuem Programm. Zum Schluss zum 1. Male: die colossale dreisprache Wunderfontaine, gen. Kalospintochromorene in wunderbarer Farbenpracht und mit feenhaft lebenden Bildern.

Preise der Plätze wie bekannt. Die Cassé ist von 11—1 Uhr u. Abends 6 1/2 Uhr geöffnet. Anfang 7 1/4 Uhr. — Morgen 6. Vorstellung.

Milchmädchen von Schöneberg.

Ganz neu! Dienstag d. 16. Dec. Ganz neu! Nache ist süß. Ganz neu! Mittwoch d. 17. Dec. Ganz neu! Die schöne Sünderin. In sämtlichen Poffen neue Gefangenslagen gesungen von Fr. Anna Schramm. Opernpreise.

Anna Schramm.

Bestellungen auf Plätze zu diesem Gastspiel werden im Theaterbüreau von Montag an entgegengenommen. Den Abonnenten bleiben die Plätze bis 10 Uhr Morgens reservirt.

Zur Aufführung kommt: Montag den 15. December

Milchmädchen von Schöneberg. Ganz neu! Dienstag d. 16. Dec. Ganz neu! Nache ist süß. Ganz neu! Mittwoch d. 17. Dec. Ganz neu! Die schöne Sünderin.

In sämtlichen Poffen neue Gefangenslagen gesungen von Fr. Anna Schramm. Opernpreise.

Für die Redaction verantwortlich D. Vertram. — Druck der Buchdruckerei des Waisenhauses,